

Wasserpokal

ESV Lok Elstal gewinnt den IX. Wasserpokal Dank an alle Akteurinnen und Akteure!



Die WAH-Mitgliedsgemeinden präsentierten sich mit starken Teams, allen voran die Spielgemeinschaft Wachow/Ketzin 1, die als einzige E-Jugendmannschaft gegen die D-Jugendteams antrat. Und dann auch noch den besten Torwart stellte.

Die gastgebenden Jungfalken konnten mit Lennox Otto den „Spieler des Turniers“ vorweisen, und bester Torschütze wurde mit sechs Toren Philip vom FC Deetz. Impressionen Seite 5 und Bericht in der nächsten Stadionzeitung.



Fischerfest und Ligastart

Es ist nicht überliefert, ob Fontane was mit Fußball am Hut hatte, aber die Irrungen und Wirrungen der Falken durch die Ligen Brandenburgs brachte ihnen jedenfalls plakativ einige Aufmerksamkeit. War der Festumzug im letzten Jahr noch

ausschließlich „Chefsache“ (Frank und Uwe mussten die Show alleine liefern), bekamen sie diesmal Begleitung von unseren Küken mit Trainerteam und Eltern. Auch ansonsten waren reichlich Falken unterwegs, wenn auch nicht alle so schick:



Kreisliga A Herren

Gruselkick gegen Groß Kreuz 1:1 im Fischerfestduell



*Fand die Partie begrenzt lustig:
Andreas Isidorczyk*

Giftig und gallig gebärdeten sich die Gäste des Ligastarts mit Fischerfest und machten damit dem schönen Festtag ein Ende. Alles andere als zarte Pflänzchen, konnte doch

ein heftiger Windhauch ebenso wie eine ungeschickte Berührung durch einen Falken dazu führen, dass sie das saftige Grün küssten. Ihrerseits langten sie aber durchaus zu, die Grenze zwischen kämpferisch und übergriffig hauchdünn.



Vermutlich die Nachwirkungen der Abendveranstaltungen hinderten die Falken allerdings auch, etwaig vorhandenes fußballerisches Talent zu mobilisieren. Sie kamen daher mitunter einfach zu spät und trafen den Gegner statt des Balles, eher tolpatschig als böartig.



Trotzdem artete die Partie aus:

E- Derby

Wenn die erste mit der

Pöbelnde Fans, Entscheidungsschwäche beim Schiri, Missstimmung unter den Spielern - es war insgesamt eine eher unerfreuliche Veranstaltung, die uns allerdings im harten Ligafight dieser Saison unnötig Punkte gekostet hat.

Hätte Schiedsrichter Andreas Isidorczyk nicht in der zweiten Halbzeit endgültig die Faxen dicke gehabt, nicht weniger als sieben gelbe Karten verteilt (fünf an Groß Kreuz) und in der Nachspielzeit ein Foul mit einem Strafstoß geahndet, hätten die Falken das Ding noch verloren. So aber hat der Kapitän Leon Hipp sie gerade noch rausgehauen.

Oder nein, eigentlich war es Adrian, der den Strafstoß herausholte. Und „Man of the Match“ ist nach Meinung von TEAM FALKE wieder Lukas Röse.



zweiten in die Klasse startet
Das allererste Ligaspiel unserer



jüngsten Falke-Kicker, die seit dieser Saison in der E-Jugend spielen, fand am 17.08.2019 statt. In dieser Saison starten wir in zwei Spielgemeinschaften mit dem FSV 1950 Wachow/Tremmen, die prompt aufeinander trafen. Federführend sind in der „E-Klasse“ die Wachow/Tremmener.

Im Gegensatz zu den



Falkenküken haben dort mehrere Kinder bereits letztes Jahr im Ligabetrieb gespielt, daher gingen Jungs und Mädels um Trainerin Katherina Brendel als SpG Wachow/Ketzin 1 auch als Favorit ins Spiel. Aber unser Trainerteam mit Enrico Oschinski, Matthias Stein, Manuela Wolny und Mark Heidinger war wie immer hochmotiviert und hatte mit den Jungs der SpG Wachow/Ketzin 2 viel vor.



Anders als erwartet wurde Anfang der 1. Halbzeit eher auf das Tor der SpG 1 gespielt.



Dennoch gelang aber den Gastgebern der erste Treffer. Durch einen sauber herausgespielten Konter konnte die Nummer 9 das erste Tor für den Gastgeber markieren. Die SpG 2 setzte aber nach und Mika Starke konnte bereits in der 10. Minute wieder den 1:1 Ausgleich herstellen.

Unglücklicherweise gelang den Kickern der ersten SpG kurz vor dem Halbzeitpfeiff durch eine schöne Bogenlampe noch das 2:1 Führungstor.



Nach der Pause hatten sich unsere Stürmer so langsam warmgelaufen. Sie beherzigten insbesondere immer öfter die Anweisungen ihrer Trainer, nicht alleine den Weg nach vorne zu suchen, sondern abzuspielen und gemeinsam den Weg nach vorne zu gehen.



Dabei entstanden einige sehr schöne Spielszenen, da wir mit Mika Starke, Ole Oschinski und Eric Welle gleich drei Spieler in der Mannschaft haben, die den unbedingten Drang zum Tor des Gegners haben. Auch wenn Ole

und Eric eigentlich im Mittelfeld spielten, sah es die zweite Halbzeit eher so aus, als würde mit drei Stürmern gespielt. Folgerichtig fielen über die 25 Minuten hinweg auch noch drei schöne und sehenswerte Tore für unsere Jungs, die sensationellerweise alle Ole Oschinski



schoß (30., 49. und 50. Minute), dem damit gleich ein Hattrick gelang. Die Abwehr um Keeper Sidney Lang hatte gar nicht mehr allzu viel zu tun. Jeden Ball, der hätte gefährlich werden können, parierten Maximilian Stein, Noah Heidinger, Friedrich Lamprecht und Johannes Brudel. Nach dem Abpfiff stand es dann 4:2 für unsere Jungs und der bei den Trainern aufgestaute Druck entlud sich dann nach dem Abpfiff mit einem großen Freudenschrei und einem wilden Lauf zu ihren Jungs.

Die Freude war bei allen anwesenden Ketzinern grenzenlos.



Für eine kurze Zeit reichte der erste Sieg sogar für die Tabellenführung.

Es zeigte sich gleich im ersten Spiel, dass die größte Fan-Riege auf Seiten der Ketziner* die Muttis waren. Während die Väter das Spiel in kleinen Grüppchen oder gar alleine konzentriert verfolgten, fieberten die Muttis alle

gemeinsam sehr lautstark und emotional mit ihren Jungs mit. Übertroffen wurden sie dabei nur vom Trainerteam. Das macht Lust auf mehr.

Am nächsten Tag liefen unsere Falke-Jungs dann auch beim Fischerfestumzug mit und hatten auch gleich ein Banner mit der Aufschrift „Derbysieger“ dabei. Unablässig sangen sie „So sehen Sieger aus“. Sicher nicht das letzte Mal in dieser Saison. Das nächste Spiel findet am 25. August um 10:30 Uhr auf dem Sportplatz in Ketzin gegen den Seeburger SV statt.

*Nicht nur auf Ketziner Seite, d.Red.;)

Wasserpokal-Impressionen Die, die nicht spielen, aber ohne die nichts läuft

Chefs im Ring Stadionsprecher und Trainer Enrico, Frank, Sponsorchef Thomas Seelbinder, Jugendchefin Corinna



Katharina und Christian mit der E-SpG 1 und der D



Schiris Andreas und Mark. Danke auch an Bernd Schmollack, Potsdam



Grillmeister, Kuchenbäcker und Kuchenverkäuferinnen

Impressum:
 Hsg. vom TSV '05 Kalz/Talbornhew e.V.
 V.i.S.d.F.: Frank Beckmann
 Postfach: Weg 17, 14669 Ketzin/Spree
 E-Mail: 050505@tsv05.de
 Web: www.tsv05.de